

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1918**

315 (10.7.1918) Mittagausgabe



Badische Chronik.

In Karlsruhe, 10. Juli. Nachdem der Rücktransport der in rumänischen Gefangenschaft geratenen deutschen Heeresangehörigen als durchführbar erachtet, soll in Rumänien eine Sondernachforschung nach denjenigen eingeleitet werden, die aus der Gefangenschaft entlassen worden sind...

In Karlsruhe, 10. Juli. Wir können unseren Lesern die Mitteilung machen, daß die Badische Kesselgesellschaft in d. H. mit dem Sitz in Schopfheim i. B. dieses Jahr jedem Brennereisammler, der 10 Kilogramm trockene Brennereisfengel an den Ortsvertrauensmann abgibt...

Manheim, 9. Juli. Beim Baden im Rhein ist ein 21jähriger Schiffsheizer und beim Baden im Neckar ein 11jähriger Volksschüler, Sohn des Feldwebels Gustav Wengand, ertrunken.

Reinheim, 8. Juli. Die Eheleute Georg D. Weingärtner begingen gestern ihr goldenes Ehejubiläum. Aus diesem Anlasse überreichte ihnen Bürgermeister Hertel namens des Großherzogs die Erinnerungsdenkmäler.

Reinheim, 8. Juli. Anlässlich des Geburtstags des Großherzogs fand im hiesigen Rathaus ein Festakt statt, wobei Oberamtmann Dr. Hartmann an 28 in hiesigen Fabriken beschäftigte Arbeiter das Ehrenzeichen für treue Arbeit überreichte.

Hienburg, 9. Juli. Wegen Samierens wurde ein Ausgang im Harnersbachtal ausgewiesen.

9. Juli. In einem hiesigen Sägewerk wurden in einer der letzten Nächte drei wertvolle Treibriemen gestohlen.

Schopfheim, 9. Juli. In der letzten Versammlung der Handelskammer für die Kreise Lorrach und Waldshut leitete der neue bad. Bundesratsbevollmächtigte Ministerialrat Dr. Fecht u. a. mit, daß es der bad. Regierung gelungen sei, die Schaffung einer bad. Landesstelle für Landwirtschaft in Berlin durchzusetzen...

Singen-Hohenheim, 9. Juli. Dem Leiter des hiesigen Amputiertenvereins, Prof. Dr. Sauerbruch, wurde vom König von Bayern der Titel Geh. Hofrat verliehen.

Aus Baden, 10. Juli. Da leider die Aussichten auf die diesjährige Obsternte im allgemeinen wenig günstig sind, muß in weitgehendem Maße die Waldbeerenernte erfaßt werden. Das Einkammeln der Waldbeeren kann nun in recht zweckmäßiger Weise durch Schulfinder unter Aufsicht der Lehrer durchgeführt werden...

Verstärkte Bestimmungen in der bad. Obstverordnung. Karlsruhe, 10. Juli. Die bad. Obstverordnung erläßt hiebei neue Bestimmungen, die eine Verschärfung der bisherigen Bestimmungen bedeuten und denen wir folgendes entnehmen: In den Erzeugergemeinden ist der Abzug von Obst an Ortsfremde und der Verkauf durch solche in Mengen von mehr als zwei Pfund verboten...

Auch der Verkauf und Erwerb von Obst auf dem Baum mit oder ohne Vornahme von Obstversteigerungen ist nunmehr

unterjagt. Dabei trifft die Bestimmung, wonach der Eigentümer selbstgeerntetes Obst daselbst mit besonderer Erlaubnis der badischen Obsternte auf seinen außerhalb der Erzeugergemeinde gelegenen Wohnsitz verbringen lassen darf, beim Erwerb von Obst auf dem Baum nicht zu. Wer sein selbstgeerntetes Obst auf dem Baum abgeben will, dem bleibt es unbenommen, daselbst der bad. Obsternte anzubieten...

Aus der Residenz.

Prinz Maximilian von Baden vollendet heute sein 51. Lebensjahr. Durch seine hingebungsvolle Tätigkeit auf dem Gebiet der gesamten Kriegsjorge, namentlich aber durch seine Bemühungen zur Linderung des Loses der Kriegsgefangenen, hat sich Prinz Max von Baden den Dank aller Kreise des deutschen Volkes erworben. Seine freundliche und herzliche Art, mit welcher er zahllosen über die Schweiz nach Deutschland ausgelassenen Internierten, Gefangenen und Verwundeten den ersten Willkomm auf deutscher Erde dargebracht, hat sich in deren Herzen unauslöschlich eingegraben...

Kriegsauszeichnungen: Das E. A. 1. Klasse erhielten: Divisionsarzt Alfred Gehrig, früher in Karlsruhe und Jahr. Leutn. und Komp.-Führer Ernst Wielmann, Inf. des E. A. 2. und der hess. Tapferkeitsmedaille (Sohn des verfl. Prof. C. Wielmann) von Karlsruhe, Rigowachmeister Rudolf Hoffmann, Inf. d. E. A. 2. Al. und der säch. Verd.-Med., von Blantzenloch, Sergeant Rudolf Steinmetz, Inf. d. E. A. 2. Al. und des bayerischen Militär-Kreuzes 3. Kl. mit Krone und Schwertern, von Durlach...

Der Verein für evangelische Kirchenmusik. Chor der Stadtkirche - der in diesem Jahr das 40jährige Jubiläum seines Bestehens feiern kann, hielt am 5. Juli seine ordentliche Mitgliederversammlung ab.

Das Residenz-Theater (Raidstraße 168, Luff). In dem neuen Programm ab heute, sieht man das neue vieraktige Drama „Die Hörsing-Instanz“ mit der bekannten Ingeborg Spongsfeldt als Hauptdarstellerin. „Albert und der falsche Max“ mit Albert Kaulig, „Pinselputz“ findet Anheil und eine Ehe mit Lena Amel als Hauptdarsteller, sind 2 einaktige Lustspiele.

Im Kaffee Bauer findet heute abend 8 Uhr Sonderkonzert der verstärkten Kapelle statt. Zum Vortrag kommt u. a. ein Potpourri aus der neuen Operette „Schwarzwaldbädel“.

Jugendbildungs-Verein. Die Jahrgangsgemeinde, diesjährige Hauptversammlung des Karlsruher Jugendbildungs-Vereins fand kürzlich unter der Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Geheimen Hofrats, Stadtrats Dr. Binz, im Stadtratsgebäude statt. Herr Dr. Binz erstattete den Geschäftsbericht für das Vereinsjahr 1917/18. Die Zahl der Mitglieder des Vereins betrug am Schluß des Geschäftsjahres (31. März 1918) 486. Die körperliche, geistige und sittliche Erziehung der volkschulentauglichen Jugend ist der Hauptaufgabe des Vereins. Der Verein hat sich auf ein beachtenswertes Maß von Arbeit beschränken müssen. Öffentliche Veranstaltungen und Wanderungen, wie in den früheren Jahren, sind in Wegfall gekommen...

Landausstellung. Wegen Behinderung der Vortragenden, Pastor Winkler und Kononikus Dr. Gläser kann der zum Freitag abend im großen Kathausaal angelegte Vortrag nicht stattfinden. E. D. „Nach dem Kriege“. Am Samstag, den 13. Juli, abends 8 Uhr, spricht Prof. cand. phil. et hist. Käthe Schinsh (Seidelberg) über das Thema „Der wirtschaftliche Aufbau nach dem Kriege und die internationale Dedung der Weltkriegskosten als Kriegsergebnisfrage“.

Das Residenz-Theater (Raidstraße 168, Luff). In dem neuen Programm ab heute, sieht man das neue vieraktige Drama „Die Hörsing-Instanz“ mit der bekannten Ingeborg Spongsfeldt als Hauptdarstellerin. „Albert und der falsche Max“ mit Albert Kaulig, „Pinselputz“ findet Anheil und eine Ehe mit Lena Amel als Hauptdarsteller, sind 2 einaktige Lustspiele.

Im Kaffee Bauer findet heute abend 8 Uhr Sonderkonzert der verstärkten Kapelle statt. Zum Vortrag kommt u. a. ein Potpourri aus der neuen Operette „Schwarzwaldbädel“.

Zum Geburtstag des Großherzogs. Karlsruhe, 10. Juli. Da das Wetter gestern nachmittag nicht mehr jenen drohenden, gemitterschwangeren Charakter trug und das dunkel umwölkte Himmel sich etwas aufhellte, so konnte die gepante Musik- und Gesangs-Aufführung im Stadtpark stattfinden.

Der junge Mann blätterte im Kursbuch. „Früh um fünf Uhr ist wohl zu zettig? Natürlich! Aber um sieben Uhr geht ein schöner Elzug. Fahren Sie ja mit dem. Ist um dreizehntel neun in Prien. Neun Uhr sieben geht das Schiff in Stoll ab.“

Melitta notierte alles gewissenhaft. „Und neun Uhr zehn sind die Herrschaften bereits auf der Herreninsel, dann per Kahn hinüber nach der Fraueninsel, wo Sie vorzüglich speisen werden.“

„Vielen, vielen Dank.“ Und so wurde geplaudert, indes Statton um Station vorüberzog. Der junge Mann erkundigte sich neugierig nach den weiteren Reiseplänen, und als Melitta den ganzen Plan vorgelesen, bemerkte er: „Ausgezeichnet! Ganz ausgezeichnet ausgearbeitet! Sie werden den schönsten Teil der Alpen kennen lernen. Ah, der Misurinassee! Ein kleines Wunder der Natur. Ist bereits italienisch. Gipfel werden Sie nicht ersteigen? Nein, kann mir schon denken, der verehrten Eltern wegen. Ist auch eine halbschwerhörige Geschichte in den Dolomiten - pure Kletterei. Aber Sie werden sehen: Auch von unten wunderschön! Cortina-Pieve. - Eine Strecke, um die ich Sie beneiden möchte.“

„Sie brauchen ja nur hinzugehen -“

„Jawohl! hm - wie gern. Wenn man nur gleich so weg könnte! In so angenehmer Gesellschaft - ein Stück mit zu wandern -“

Melitta jubilierte: „Aber so tun Sie's doch!“

„Ja - aber - ich habe - noch einige Stunden zu halten -“

Stunden halten! Herrlich, der wird doch nicht etwa Oberlehrer sein? Das mußte sie herausbekommen.

„Aber die Schulen sind doch überall geschlossen.“

„Schulen, mein gnädiges Fräulein? O nein, damit habe ich gottlos nichts tun.“

Ah, ein Dozent an der Universität! Aber da sie ihn nur einmal für einen Ingenieur tarziert hatte, war es ihr klar: Professor am Polytechnikum! - Nichtig, das war er! Und mit diesem geistreichen Wissenschaftler unterhielt es sich immer reizender. Bis Papa Hartig, kurz vor Ingolstadt, sie ins Hotel zurücktrieb.

Der Fremde verabschiedete sich mit dem lebenswichtigen Wunsch: „Auf Wiedersehen! Vielleicht führt uns der Weg wieder einmal zusammen.“

Und Melitta versicherte, daß sie von demselben Wunsch besetzt sei, und schlüpfte vergnügt ins Abteil, zum Abendessen.

Als der Zug in die Halle in München hineingekommen war, ließen Hartigs so rasch wie möglich hinüber ins Hotel, um noch ein ordentliches Zimmer zu erlangen. Aus dem ersten Wagen aber lugte der lebenswichtige Reisegenosse neugierig aus dem Fenster, bis sie sich mit dem Schwarm verzogen hatten.

Dann erst kletterten zwei rucklose Mauerbuben hinab auf den Bahnsitz, und verschwanden eilig durch ein Seitenpfortchen.

(Fortsetzung folgt)

Die Verhaftung des Herrn Dassel.

Roman von Friedrich Hey. (87. Fortsetzung.)

Melitta Hartig benutzte die gute Laune ihres Vaters und sagte zu ihm: „Papachen, nun sage mir aber endlich einmal den Reiseplan.“

„Den habe ich euch so und so oft mitgeteilt!“

„Ah, da habe ich nicht drauf gehört. Also!“

Mit freudigem Behagen verlas der Geheime Rat feierlich aus seinem Notizbuch: „Auffstein-Kaisertal-Hinterbarnbad - Strippenjoch - da bleiben wir zur Nacht - St. Johann - St. Johann im Pongau! - Dann nach Gastein, wo unser guter alter Kaiser jedes Jahr gemerkt hat - mit der schönen, neuen Tauernbahn nach Spittal, von Spittal nach Toblach. Und nun wandern wir nach Schludersbach zum Campitello und Bigo. Hier geht's auf die Ciampobie, zur Bajelethütte, Grasleithenhütte nach dem Schlern und dann nach Bozen - Innsbruck. - Es sind die großartigen Dolomiten, die ich euch zeigen will, meine Lieben!“

Dolomiten! Mama Hartig faltete gerührt die Hände, Erna seufzte leise auf. Melitta aber hatte auf ein Blättchen Papier die Orte aufgeschrieben, so gut es ging. Als Nürnberg vorüber war, trat der lebenswürdige Fremde wieder seine Wanderung an und fand natürlich Melitta zufällig und höchst überrascht auf dem Gange stehen.

„Wir danken Ihnen sehr für Ihre freundlichen Ratschläge. Wir sind morgen am Chiemsee! Meine Eltern kennen ihn noch nicht. Mama freut sich sehr auf die schöne Landschaft. Sie hat sie schon oft auf Gemälden bewundert.“

„Ah -“

„Und nicht wahr, auf der Fraueninsel logieren?“

„Unbedingt! Ist ein malerisches Kleinod von Stimmung und Reiz; wenn ich eins noch hinzufügen darf: Fahren Sie so früh wie möglich. In den Morgen- und Vormittagsstunden ist es dort am schönsten.“

Der junge Mann blätterte im Kursbuch.

„Früh um fünf Uhr ist wohl zu zettig? Natürlich! Aber um sieben Uhr geht ein schöner Elzug. Fahren Sie ja mit dem. Ist um dreizehntel neun in Prien. Neun Uhr sieben geht das Schiff in Stoll ab.“

Melitta notierte alles gewissenhaft. „Und neun Uhr zehn sind die Herrschaften bereits auf der Herreninsel, dann per Kahn hinüber nach der Fraueninsel, wo Sie vorzüglich speisen werden.“

„Vielen, vielen Dank.“ Und so wurde geplaudert, indes Statton um Station vorüberzog. Der junge Mann erkundigte sich neugierig nach den weiteren Reiseplänen, und als Melitta den ganzen Plan vorgelesen, bemerkte er: „Ausgezeichnet! Ganz ausgezeichnet ausgearbeitet! Sie werden den schönsten Teil der Alpen kennen lernen. Ah, der Misurinassee! Ein kleines Wunder der Natur. Ist bereits italienisch. Gipfel werden Sie nicht ersteigen? Nein, kann mir schon denken, der verehrten Eltern wegen. Ist auch eine halbschwerhörige Geschichte in den Dolomiten - pure Kletterei. Aber Sie werden sehen: Auch von unten wunderschön! Cortina-Pieve. - Eine Strecke, um die ich Sie beneiden möchte.“

„Sie brauchen ja nur hinzugehen -“

„Jawohl! hm - wie gern. Wenn man nur gleich so

weg könnte! In so angenehmer Gesellschaft - ein Stück mit zu wandern -“

Melitta jubilierte: „Aber so tun Sie's doch!“

„Ja - aber - ich habe - noch einige Stunden zu halten -“

Stunden halten! Herrlich, der wird doch nicht etwa Oberlehrer sein? Das mußte sie herausbekommen.

„Aber die Schulen sind doch überall geschlossen.“

„Schulen, mein gnädiges Fräulein? O nein, damit habe ich gottlos nichts tun.“

Ah, ein Dozent an der Universität! Aber da sie ihn nur einmal für einen Ingenieur tarziert hatte, war es ihr klar: Professor am Polytechnikum! - Nichtig, das war er! Und mit diesem geistreichen Wissenschaftler unterhielt es sich immer reizender. Bis Papa Hartig, kurz vor Ingolstadt, sie ins Hotel zurücktrieb.

Der Fremde verabschiedete sich mit dem lebenswichtigen Wunsch: „Auf Wiedersehen! Vielleicht führt uns der Weg wieder einmal zusammen.“

Und Melitta versicherte, daß sie von demselben Wunsch besetzt sei, und schlüpfte vergnügt ins Abteil, zum Abendessen.

Als der Zug in die Halle in München hineingekommen war, ließen Hartigs so rasch wie möglich hinüber ins Hotel, um noch ein ordentliches Zimmer zu erlangen. Aus dem ersten Wagen aber lugte der lebenswichtige Reisegenosse neugierig aus dem Fenster, bis sie sich mit dem Schwarm verzogen hatten.

Dann erst kletterten zwei rucklose Mauerbuben hinab auf den Bahnsitz, und verschwanden eilig durch ein Seitenpfortchen.

(Fortsetzung folgt)

# Kaffee Odeon Grobes Sonder-Konzert.



## Palast-Lichtspiele

Herrenstraße 2502. Telefon 2502.  
Ab heute B22480g

**Wanda Treumann**  
in ihrem neuen Film  
**Im Schloß am See**  
Schauspiel in 4 Akten.

**Liebe und Alkohol**  
Lustspiel in 3 Akten. In den Hauptrollen:  
**Manny Ziener u. Rolf Brunner**

**Die neuesten Kriegsberichte.**  
Letzte Vorstellung abends von 9-11 Uhr.

## Großer Rathssaal.

Am Samstag, den 13. Juli, 8 Uhr abends spricht  
**Fri. cand. phil. et hist.**  
**Käthe Schfnshcky**  
(Heidelberg)  
über das Thema:  
**Der wirtschaftl. Aufbau nach dem Kriege u. die internationale Deckung der Weltkriegskosten als Kriegsschädigung.**

Der Reinertrag ist für den Frauen-Verband des Deutschen Luftflottenvereins bestimmt.

Eintrittskarten zu Mk. 1.50, 1.-, unnummeriert 0.50 sind im Vorverkauf in der Musikalienhandlung Doert (Ritterstr.), Müller (Waldstr.), Zigarrengeschäft Heller (Kaiserstr.) und an der Abendkasse erhältlich.

## Kaffee Bauer.

Heute Mittwoch 8 Uhr abds.

## Grobes Sonder-Konzert

der verstärkten Kapelle.  
Leitung:  
Konzertmeisterin: **Toni Graner.**

**Programm:**

1. Klar zum Gelecht, Marsch . . . Blankenburg
2. Winterstürme, Walzer . . . Fucik
3. Ouverture z. Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ . . . Nicolai
4. Pilgerchor und Lied an den Abendstern a. Tannhäuser . . . Wagner
5. Elegie . . . Ernst
6. Grosse Fantasie a. d. Oper „Madame Butterfly“ . . . Puccini

**Pause.**

7. Ungarische Rhapsodie Nr. 2 . . . Liszt
8. Der Engel Lied . . . Braga
9. Luxemburg-Walzer . . . Lehar
10. Am Lagerfeuer, Intermezzo . . . Siede
11. Polpourri a. d. Op. „Schwarzwalddäule“ . . . Jessel
12. Schlussmarsch . . . 8307

## !! Heirats-Anskünfte !!

über Vermögen, Familienverhältnisse, Charakter und Vorlieben, sowie Erhebungen in Gesundheits- und Alimentenlagen erledigt unter strengster Verschwiegenheit das **Defektiv- u. Anskünfte-Büro Germania**,  
H. J. Jung, Polizeibeamter a. D.,  
Karlsruhe, Erbprinzenstr. 29a. Eine Büroerin.



**A. Mulfinger**  
Dorfstraße 8.  
Telephon 1700.  
Spiegel.

## Verlobungskarten

liefert in reicher Auswahl und geschmackvollster Ausführung  
Druckerei der „Bad. Presse“

## Städtisches Konzerthaus.

Mittwoch, den 10. Juli 1918, 1/8 Uhr:  
**Die Fledermaus.**



## Verein ehem. bad. gelber Dragoner.

Unter dem Protektorat Sr. Gr. Hoh. Prinzen Maximilian von Baden.  
Nächster **Bereins-Abend**  
am Donnerstag, den 11. Juli, abends 8 Uhr, im Vereinslokal „Reichshaus“, Ecke Karl- u. Umarmenstraße.  
Regiments- u. Kameraden sind freundlich eingeladen.  
Der Vorstand.

## Colosseum!

Waldstrasse 16/18.  
Telephon 1988.  
Täglich abends 8 Uhr.  
Sonntags 4 u. 8 Uhr.

## Nur kurze Zeit! Ueberbrettl-Abende

u. a.  
**Ein 5aktiges Drama in 5 Minuten.**

## Alte Liebe!

Fritz Krautz, Josef Schäffer  
Das Theater im Theater  
mit **Rosa Bertinetti**  
3.8 als Gast. B22294  
Neues Programm d. Solisten  
Neue Jeremiaden.

## Warnung!

Jah warne hiermit jedermann, meiner geschiedenen Frau **Luise Fischer**, geb. **Frise**, aus Durlach, auf meinen Namen und auf meine Rechnung irgend etwas zu borgen, da ich keinerlei Haftung für sie leiste.  
B22447  
**Alfred Fischer.**

## Einloch-Apparate

schöner, verziert, prima Qualität, mit Thermometer Nr. 25.-, mit Gummi-Ringen verschiedener Größe, **Einlochgläser** von 1/4 bis 2 Liter, mit Gummi-Ringen, **Einmachgläser** zum zubinden von 1/4 bis 2/3 Liter, 7700/0.5, **Gelecegläser** in verschiedener Größe, **Steinkrüge** von 1/2 bis 2 Liter, in allen Größen.

## Heirat.

Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Heirat.

Witwe, Ende 50er, Landwirt, ohne Kinder, evang., wünscht Heira mit einfachem, alt. Pri. oder Witwe (mit 1 Kind nicht ausgeschlossen).  
Angebote u. Nr. B22529 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Heirat.

Alt. Witwer, ev. eigen. schönes Heim u. Barbermod., w. mit alt. vermög. Fräulein oder unabhängiger Witwe, nicht unt. 45 Jahren, betr. baldiger Heirat befaßt zu werden.  
Anträge unter B22135 an die Bad. Presse erbeten.

## Ich zahle

die besten Preise für Wein- u. Sektflaschen, Wein- u. Sektflaschen, Papier, Lumpen, alte Bücher, Zeitschriften, gebraucht. Mobiliar, sowie beschlagnahmefrei. Postkarte erbeten. B22257  
**M. Mangel,** 4.4  
Durlacherstraße 70.

## Strohschuhe!

gefütterte, solid u. dauerhaft gearbeitet, von Größe 18 bis 49, fortwährend alle Größen zu haben, da Selbstfabrikation. Prompter Versand nach auswärts.  
B21974  
**Böhm, Baumeisterstr. 38**

## Verloren!

Donnerstag abend eine **Kapsel** zu schw. Pelzine durch Bismarckstraße nach Wülzburg. Abgabe geg. Belohnung.  
B22529  
**Sardisstraße 64, II.**

## Verloren!

Donnerstag abend eine **Kapsel** zu schw. Pelzine durch Bismarckstraße nach Wülzburg. Abgabe geg. Belohnung.  
B22529  
**Sardisstraße 64, II.**

## Delfabrik Königsbad.

Verarbeitung von Delfrüchten:  
Montag, Dienstag und Mittwoch für Wohn,  
Donnerstag, Freitag und Samstag für Reps.

## Pfänder-Versteigerung.

Am Mittwoch, den 17. Juli 1918, vormittags von 9 Uhr an, findet im Auktionslokal des Leihhauses, Schwabenstr. 6, 1. Stod, die öffentliche Versteigerung der verfallenen Pfänder Nr. 14944 bis mit Nr. 16217 gegen Barzahlung statt.  
Das Versteigerungslokal wird 1/2 Stunde vor Versteigerungsbeginn geöffnet.  
Die Auktion findet am Versteigerungstage, sowie am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.  
7646.2.1  
Karlsruhe, d. 10. Juli 1918.  
Städtische Pfandleihkasse.

## Wäsche zum Waschen

Wäsche aller Art gebr. wird angenommen. **Wäsche-Wascherei**, 26, 4. St. **Kaufe Möbel**, auch einzelne Gegenstände, sowie **Küchengeräte**, wenn auch defekt. **Marie** erbeten. B22462 C. Kummer, 3.1  
Kaiserstr. 61.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wein- und Sektflaschen, sowie alle Arten Glasabfälle

kauft  
**Kerzner, Alpern, Weismann & Co.,**  
Amalienstraße 37. Tel. 3729.  
Komme mit Wagen ins Haus. 7566.

## ODEON-MUSIKHAUS

KARLSRUHE TELEPHON 7939

## Feldpostschachteln

in jeder Größe, stabile Qualität, sowie alle übrigen Kartonnagen liefert  
2788a.20.7  
**Mittelb. Papier- u. Pappenverarbeitungswerk**  
Altschweier-Bühl i. Baden.

## Papier-Servietten

(Seiden-Kropp-Mundtücher)  
40,000 Stück, Grösse 35x35, 4 II Mark  
Probekosten 1 II Mark. B22514  
10,000 dts., Grösse 60x60 = 44 Mark  
Hermann Spies, Karlsruhe.

## Gutgetrocknete Apfelschalen

zum Preis von 1.- u. 1/2 Mark  
läuft jede Menge, auch kleinste Mengen  
Stamm, Dresden. Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.

## Wo könnte

ich eine gute Heirat finden?  
Witwe, 39 J., ledig, drei Kinder, mit schönem Geschäft, wünscht soliden, tüchtigen, baldig zu verheiraten.  
Angebote u. Nr. B22543 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erbeten.



## Luxeum Lichtspiele

Kaiserstraße 168. Telefon 3985.  
Ab heute.

## Die höchste Instanz.

Drama in 4 Akten.  
In der Hauptrolle: **Ingeborg Spangsfeldt.**

## Albert u. der falsche Max.

Lustspiel in 1 Akt mit **Albert Paulig.**  
Pinselpalzi stiftet Heil und eine Ehe.  
Komödie in 1 Akt mit **Lena Ansel.**

## Beim Johannesfall in den Radstätterauern im Winter

Naturaufnahme. 8300  
Letzte Vorstellung abends von 9-11 Uhr.

## Schönes Privathaus

Kriegstr. 6 Zimmer, Bad, elektr. Licht, sehr preiswert zu verkaufen. Eine Wohnung kann sofort oder später bezogen werden. Angebote unt. Nr. B22504 an die Geschäftsstelle der „Bad. Presse“ erb. 2.1

## Kassenschränk

mittlere Größe, fast neu, billig zu verkaufen. Ang. unter B22444 an die Geschäftsst. d. Bad. Presse.

## Zu verkaufen

wegen Aufgabe des Geschäftes eine  
3.2  
**Kolonialwarengeschäft.**  
Zu erfragen unter Nr. B22559 in der Geschäftsstelle der „Bad. Presse“.

## Ein Wirtschaftsbüffel

auch als Ledentisch verwendbar, wegen Platzmangel abzugeben.  
B22496  
Marienstr. 1, 2. St. r.

## Schlafzimmer

Speisezimmer, Plüschgarnitur, Sofa, Schreibtisch (Dipl.), Betten, Federn, gr. Spiegel, Sesseln, Büffelt, Küchenchränke u. sonst. Möbelstücke billig zu verkaufen. **Gloster, Albrechtstr. 181, Hof (Verkaufst.)**

## Zu verkaufen

ein gutes Instrument preiswert zu verkaufen. Ang. tagl. abends von 7 Uhr ab. B22319  
Eidenstr. 7, IV.

## Schwarz-Geidenroth

u. Tüll-Wäsche (Gr. 42 u. 44) zu verk. Uhlstr. 8, 2. St. (S. Gartmann)

## Deutscher Schäferhund

in Wölfe, 4 Jahre alt, dunkelwollig, an Haus und Garten gewöhnt und ein 4 Monate alter Schäferhund, Wölfe, der vertrieben, ein hochedles Tier zu werden, hat zu verkaufen. 3166a  
H. Brennemann, Fahr i. B. (Stadtpart.)  
Ein echter fränkischer Spaniel-Wölfe, 1 1/2 Jahre alt, sowie mehrere junge Wölfe billig zu verkaufen. Raberes B22408  
Bähringerstr. 30, 5. St. II. Vergog.

## Achtung!

Nur heute Mittwoch  
**21 prima Läuferdame**  
verkauft im Auftrag.  
Zu erfragen B22544  
Durlach, Kirchstraße 1, S. Möniger.

## Dung

zu verkaufen. 8802  
Brennerei Denheimer, Regenfeldstr. 4.

## Schreibmaschine

billig zu verkaufen. B22522  
Häns, Perrenstraße 15, 2. Stod.

